



PROGRAMM 2022

Winterwanderung: Rundwanderung Leuchtenburg – Kalterer See

Samstag, 26.02.2022
8 Uhr, Parkplatz südlich Klughammer

Rundwanderung bei Schlanders

Samstag, 30.04.2022
8 Uhr, Spitalkirche Schlanders

Lehrfahrt ins Allgäu - Raum Füssen

Freitag, 06.05. - Sonntag, 08.05.2022

Wanderung am Trudner Horn

Samstag, 28.05.2022
8 Uhr, Parkplatz Nordeingang Truden

Wanderung im Sarntal

Samstag, 18.06.2022
8 Uhr, Parkplatz am Riedelsberg (Hallerhof)

Wanderung in Campill/Gadertal

Samstag, 02.07.2022
8 Uhr, Parkplatz Pares (Campill)

Vögel entdecken auf Survival-Route – Raum Prissian

Samstag, 24.09.2022
8 Uhr, Parkplatz St. Martin Kirche, Prissian

Vogelzugbeobachtung am Jaufen

Samstag, 08.10.2022
7 Uhr, Parkplatz oberhalb Römerkehre

**Detaillierte Informationen zu Treffpunkt, Gehzeit usw.
finden Sie online unter:**

www.vogelschutz-suedtirol.it

**Für Anmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an
die Exkursionsleiter der jeweiligen Wanderung:**

Arnold Rinner
Tel. 347 303 14 32, Mail: arnoldrinner@hotmail.com

Tanja Dirlner
Tel. 335 704 92 51, Mail: dirlner.tanja@gmail.com

Enrico Bissardella
Tel. 347 484 82 05, Mail: bissardellaenrico@gmail.com

Winterwanderung: Rundwanderung Leuchtenburg – Kalterer See

Samstag, 26.02.2022
Exkursionsleiter: Arnold Rinner

Im ersten Streckenabschnitt wandern wir am Ostufer des Sees Richtung Norden. Bei Klughammer folgen wir der Wegmarkierung 13 B hinauf zu einer Forststraße. Ab hier führt der Weg mit der Markierung 13 hinauf zur Leuchtenburg und weiter zu den Rosszähnen. Anschließend mäßig steiler Abstieg nach Gmund. Von dort folgen wir einem Feldweg zurück bis zum Ausgangspunkt am Südenende des Sees.

Rundwanderung bei Schlanders

Samstag, 30.04.2022
Exkursionsleiter: Arnold Rinner

Von der Spitalkirche in Schlanders der Beschilderung Promenade folgend über den Schlandraunbach in recht steilem Aufstieg hinauf zur Burg Schlandersberg. Auf Weg Nr. 1 AB bergwärts zum Vinschger Höhenweg. Diesem ein Stückweit folgend bis zur aufgelassenen Siedlung „Patsch“. Auf dem Pfad Nr. 11/14 wieder zurück nach Schlanders.

Anschließend evtl. Besichtigung des Nationalparkhauses „Avimundus“ in Schlanders.

Wanderung am Trudner Horn

Samstag, 28.05.2022
Exkursionsleiter: Enrico Bissardella
Anmeldung erforderlich

Die Wanderung verläuft im Naturpark Trudner Horn. Wir wählen den Weg Nr. 2, der anfangs steil bergauf geht. Nach einer Linkskehre wird der Weg bald angenehmer und führt uns durch einen dichten Wald, der schließlich in den für diese Gegend typischen Kiefernwald wechselt. Es wird lichter und der Blick öffnet sich auf die Bergwelt der Umgebung. Dazu zählen auch die Gipfel der Lagoraiette, des Weiß- und Schwarzhorns. Die Forststraße macht eine weite Schleife, wir steigen langsam abwärts bis in die Nähe der Hochwand. Erneut wenden wir uns und wandern bergabwärts zur Cislonaalm (1249 m) mit ihren weiten Weideplätzen, die wir in 2 Stunden erreichen. Die Einkehrmöglichkeit erlaubt uns eine Pause einzulegen und vor allem die gute Küche der Almhütte zu genießen. Der Abstieg erfolgt über die Forststraße mit der Markierung Nr. 1. Hier gibt es kurze steile

Abschnitte. Wir erreichen den unteren Teil der Ortschaft Truden. Für den Rückweg benötigen wir ca. 1,5 Stunden. In Truden ist ein Besuch des Besucherzentrums des Naturparks Trudner Horn mit seiner Ausstellung empfehlenswert. Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz am Nordeingang von Truden.

Wanderung im Sarntal

Samstag, 18.06.2022
Exkursionsleiter: Enrico Bissardella
Anmeldung erforderlich

Auf dem Weg Nr. 3, durch Wiesengelände und Wald, erreichen wir die Almschenke Tengler und später die Abzweigung mit dem Wanderweg 3B, auf 1770 m Meereshöhe. Wir bleiben auf dem Weg Nr. 3 und verlassen den Wald. Durch steiles, aber unschwieriges Gelände erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung, auf 2130 m. Der Wanderweg 3A, den wir nehmen, verläuft am Fuß der felsigen Sarner Scharte und bringt uns zuerst zu einem Brunnen mit Aussichtspunkt und dann zu einem mit Latschen bewaldeten Hang. Bald darauf erreichen wir den Ausblick „Riedler Pill“. Ab hier wandern wir im leichten Abstieg auf einer Forststraße zum Almschank Waldrast (Einkehrmöglichkeit) und später zum Parkplatz am Riedelsberg zurück. Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz in der Nähe des Hallerhofes am Riedelsberg auf 1500m (Abzweigung vor der Gemeinde Sarnthein).

Wanderung in Campill/Gadertal

Samstag, 02.07.2022
Exkursionsleiter: Arnold Rinner

Vom Parkplatz gehen wir anfangs leicht absteigend entlang eines Bächleins zum Weiler Frëina. Von dort steigen wir entlang steiler Wiesen auf zum Weiler Vi. Dann geht es entlang von lockerem Bergwald und Bergwiesen aufwärts bis Mesamunt und weiter zum Gömajoch. Von dort dann durch die Peitlerwiesen einwärts bis Cialneur. Von dort steigen wir dann durch das Mühlental abwärts bis Seres und zurück zum Parkplatz. Einkehrmöglichkeiten: Vaciarahütte auf etwa halber Strecke, Jausentstation Luch de Vanc am Ende. Die Dolomiten-Landschaft am Fuß des Peitlerkofels ist geprägt von ausgedehnten, sehr traditionell gepflegten naturnahen Bergwiesen, lockerem Lärchenwald, Bergmischwald und südexponierten Hängen. So vielfältig wie die Landschaft präsentiert sich auch die Vogelwelt.

Vögel entdecken auf Survival-Route

Samstag, 24.09.2022
Exkursionsleiterin: Tanja Dirlner
Anmeldung erforderlich

Zu meinen schönsten und prägendsten Erlebnissen meiner Kindheit, zählt meine erste intensive Berührung mit der Natur. Mit 9 Jahren durfte ich meinen Vater Luis auf seine abenteuerliche 3-tägige Überlebenstechnik „Survival“ Tour begleiten. Luis ist ein großer Naturliebhaber und Freizeit Wildnisabenteurer. Nach 28 Jahren nehmen wir euch mit auf einen Teil unserer damaligen Abenteuer Route. Wir entdecken entlang unseres Rundweges die vielfältige Vogelwelt des Tisner Mittelgebirges, vom Nadelmischwald in Pizzandl, weiter zum Lärchenwäldchen Jakober Eck in Grissian und zurück zur St. Martinskirche über Kastanienhaine und Weinberge. Luis verrät uns zudem viele Details und Tipps unserer damaligen Tour. Von Prissian (Parkplatz St. Martin Kirche) über Pizzanl nach Grissian zum Jakober Eck und zurück.

Vogelzugbeobachtung am Jaufen

Samstag, 08.10.2022
Exkursionsleiter: Arnold Rinner
Warme Kleidung empfohlen!

Ziehende Vögel am Morgen und in den Vormittagsstunden an geeigneter Stelle am Jaufen mit AVK-Mitgliedern beobachten. Vermitteln von Informationen über durchziehende Vögel: Durchzugszeiten, Zugintensität, Flugrichtung und -höhe ...

LEHRFAHRT INS ALLGÄU - RAUM FÜSSEN

Freitag, 06.05. - Sonntag, 08.05.2022
Reiseleiter: Leo Unterholzner, Erich Gasser

Das Allgäu und im Besonderen das Füssener Land hat in jeder Hinsicht viel zu bieten. Die Landschaft ist eiszeitlich geprägt und weist viele attraktive Seen auf. Einige dieser Seen sind auch vogelkundlich interessant, so der Forggensee und der Hopfensee, andere sind landschaftliche Kleinode, wie der Schwansee oder Besuchermagneten wie Neuschwanstein und Hohenschwangau. Auch das historische Zentrum von Füssen mit dem Hohen Schloss ist sehenswert. Ein Ziel wird auch die Wildflusslandschaft des Lech sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Programm 2022 24-25](#)